



Inklusivleistungen

- Linienflüge mit Uzbekistan Airways in der Economy-Class von Frankfurt/Main nach Urgentsch und von Taschkent zurück nach Frankfurt/Main, zulässiges Freigeäck, Bordverpflegung nach Tageszeit
- Flughafensteuern und Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge und Luftverkehrssteuer
- 9 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- 1 x Picknick-Mittagessen
- 9 x Abendessen in den Hotels oder in landestypischen Restaurants
- Alle Transfers, Stadtrundfahrten und Rundreise im klimatisierten Reisebus
- Fahrt im Schnellzug „Afrosiab“ von Samarkand nach Taschkent
- Qualifizierte, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm
- Eintrittsgelder bei den eingeschlossenen Besichtigungen gemäß Programm
- Touristische Steuer (entspricht 47,- US\$ pro Person)
- Reiseführer Usbekistan zur Reisevorbereitung
- IC-Kofferanhänger und -Kofferband
- IC-Service- und -Informationsmaterial

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Trinkgelder
- Nicht erwähnte Versicherungen

Reiseveranstalter

INTERCONTACT Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH, In der Wässerscheid 49, 53424 Remagen. Es gelten die Allgemeinen Reisevertragsbedingungen des Veranstalters, welche Sie bequem im Internet unter <http://www.intercontact-reisen.de/agb.html> einsehen können.

Rücktrittskosten

Im Falle des Rücktritts von der Reise gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen des Reiseveranstalters. Wir empfehlen jedem Reisetilnehmer den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Erst versichern – dann sorglos reisen!

Reiseversicherung

Beim Reiseveranstalter sind einfache und komfortable Reiseversicherungen – von der einfachen Reiserücktrittsversicherung bis zum Vollschutzpaket – buchbar. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.ic-gruppenreisen.de/reisehinweise.html. Lassen Sie sich zusätzlich gern von der Versicherungsexpertin Frau Kohlhaas beraten.

Einreisebestimmungen

Deutsche Staatsangehörige, die als Touristen nach Usbekistan einreisen, benötigen nach Auskunft der usbekischen Botschaft in Berlin seit dem 15. Januar 2019 kein Visum mehr.

Die Aufenthaltsdauer für die visafreie Einreise nach Usbekistan ist auf maximal 30 Tage begrenzt; Voraussetzung ist die Vorlage eines mindestens noch 6 Monate gültigen deutschen EU-Reisepasses sowie der Nachweis der Rück- oder Weiterreisepapiere bei Einreise.

Diese Regelung soll nach Auskunft der usbekischen Behörden zum 1. Februar 2019 für weitere 45 Nationalitäten in Kraft gesetzt werden. Bitte erkundigen Sie sich im Bedarfsfall beim zuständigen Konsulat.

Insolvenzversicherung

Ihre Reisepreiszahlungen sind durch eine Insolvenzversicherung abgesichert. Den Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Programmänderungen

Änderungen bzgl. des Programmablaufes bleiben vorbehalten.

Mindestteilnehmerzahl

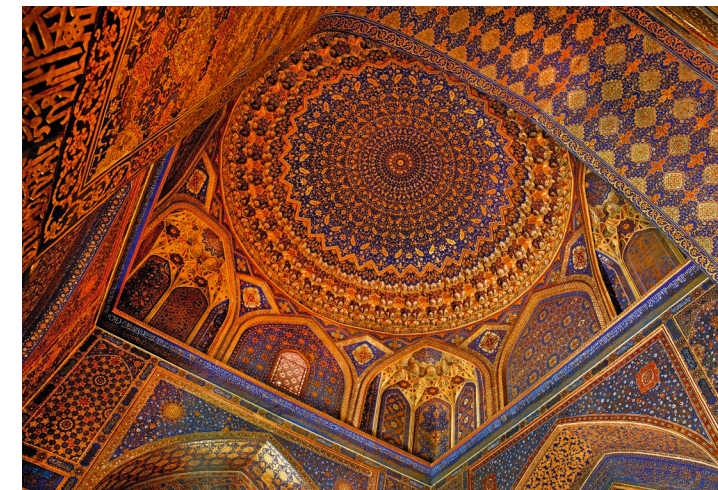
15 Personen

Fachexkursion Usbekistan Orientalische Wunder entlang der Seidenstraße

Reiseroute: Deutschland – Urgentsch – Chiwa – Buchara – Samarkand – Taschkent

Usbekistan mit dem Mythos Seidenstraße – im Herzen Zentralasiens mit gastfreundlichen Menschen und bedeutenden kulturellen Sehenswürdigkeiten. Zeugen der Vergangenheit erzählen aus einer Zeit, als die Region nicht nur bedeutendes Handelszentrum, sondern auch Mittelpunkt von Kultur und Wissenschaft war: Samarkand, Buchara, Chiwa und Taschkent gelten als Inbegriff orientalischer Schönheit und Mystik. Ihre Reise führt Sie vorbei an den antiken Städten entlang der alten Seidenstraße, der Handelsstraße zwischen China und dem Abendland. Einflussreiche Eroberer kamen und regierten die Gegend. Alexander der Große gründete mindestens acht Städte in Zentralasien, Hunnen und Osmanen führten eine neue Religion ein: den Islam. Eine erlebnisreiche Reise erwartet Sie!





1. Tag: Flug Deutschland–Urgentsch – Chiwa

Flug nach Urgentsch. Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihren Deutsch sprechenden Reiseleiter und Fahrt ins nahe gelegene Chiwa.

2. Tag: Oasenstadt Chiwa

Orientalisches Flair und exotische Düfte erwarten Sie in Chiwa. Die rund 2.500 Jahre alte Oasenstadt an der ehemaligen Seidenstraße ist weltberühmt für ihre malerische Altstadt Itschan Kala, die mehr als fünfzig historische Monumente beherbergt. Sie gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist einer der vielen Glanzpunkte Ihrer Reise. Innerhalb der mächtigen Altstadtmauern drängen sich ehemalige Islamschulen, Paläste, Moscheen und Karawansereien. Die Baudenkmäler bilden einen geschlossenen Komplex und gleichen einem Freilichtmuseum islamischer Architektur.

3. Tag: Chiwa – Buchara Fahrt durch die Wüste entlang alter Karawanenwege

Fahrt durch die Kizilkum-Wüste entlang der alten Karawanenwege. Während einer Rast in der Wüste stärken Sie sich mittags bei einem gemeinsamen Picknick und genießen dabei die einzigartige Wüstenlandschaft.

Mit diesen herrlichen Eindrücken im Gepäck setzen Sie die Fahrt nach Buchara fort. Es scheint, als sei die Zeit hier stehen geblieben. Die Menschen, die sich auf den bunten Basaren tummeln und in den alten Häusern aus Lehm wohnen, leben in einer eigenen Welt. Buchara, eine der sieben heiligen Stätten des Islam, liegt in einer dicht besiedelten Oase inmitten der

Kizilkum-Wüste und bildet zusammen mit Samarkand und Chiwa den Städtebund „Städte des goldenen Rings“.

4. Tag: Buchara Zentrum der islamischen Welt

Heute erkunden Sie die Stadt und tauchen ein in die Welt des Islam: Lassen Sie sich faszinieren von den Medresen des Lyabi-Hauz-Komplexes und entdecken Sie einen der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara. Die sehr ansprechende architektonische Komposition verdankt ihren Namen einem Wasserbecken, in dem sich die Fassaden der monumentalen Bauwerke spiegeln. Sie besuchen die Moscheen der Stadt und lernen die Koranschule im 46 Meter hohen Kalan-Minarett kennen, das schon im 12. Jahrhundert den Pilgern den Weg zur Heiligen Stadt des Islams wies. Über der Pforte steht geschrieben: „Streben nach Wissen – das ist die Pflicht aller Muslime, eines jeden Mannes und einer jeden Frau.“ Sie treffen einen Imam der Koranschule.

Am Abend erwartet Sie ein besonderes Erlebnis: Die Medresse Nodir-Diwan-Beghi bietet heute den prachtvollen orientalischen Rahmen für eine Folklore-Veranstaltung. Schauen Sie den Tänzerinnen in ihren Nationalkostümen zu, erleben Sie eine usbekische Modenschau und lauschen Sie den exotischen Klängen der einheimischen Instrumente.

5. Tag: Buchara – Samarkand Eine der ältesten Städte der Welt

Nach dem Frühstück Fortsetzung der Reise und Fahrt nach Samarkand, der über 2.700 Jahre alten ehemaligen Metropole der Seidenstraße, die von den Griechen Marakanda genannt wurde. Samarkand gilt als eine der ältesten Städte

der Welt, hier sind bis heute imposante Meisterwerke mittelalterlicher Architektur erhalten geblieben, die mit den antiken Denkmälern von Indien, Ägypten, Griechenland und dem ewigen Rom in einer Reihe stehen. Die Altstadt von Samarkand ist zweifellos einer der Höhepunkte Ihrer Reise. Als „Schnittpunkt der Weltkulturen“ gehört sie zum Kulturerbe der Menschheit.

Am Nachmittag besuchen Sie das erst 1908 freigelegte Observatorium des berühmten Astronomen Ulug-Beg sowie das Afrosiab Museum am Stadtrand, um die Ausgrabungen von Afrosiab und die historischen Überreste von Marakanda zu erforschen.

Am Abend sind Sie zu Gast bei einer usbekischen Familie. Freuen Sie sich auf Plov oder Osh, die traditionelle usbekische Variante des orientalischen Reisgerichts Pilaw, das wichtigste Gericht in der Landesküche.

6. Tag: Samarkand – Taschkent Die „Pforte des Himmels“

Ihre heutige Besichtigung von Samarkand beginnen Sie mit der Nekropole Shah-e Sende. Ein Freilichtmuseum islamischer Kunst ohnegleichen, Majolika-Kunst in Vollendung. Hier soll sich auch das Grab eines Cousins Mohammeds befinden, was diesen Ort seit Jahrhunderten zur Wallfahrtsstätte macht und die „Pforte des Himmels“ bildet.

Anschließend geht es zum Platz des „Herrschers der Welt“, dem Registan-Platz mit seinen herrlichen Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete inmitten der Stadt dieses Handels- und Handwerkszentrum. Die grandiose Architektur der Bibi-Chanum-Moschee wird Sie begeistern. Die rekonstruierte Moschee, im 15. Jahrhundert eine der größten und prächtigsten Moscheen der islamischen

Welt, wurde zwar nie fertig, beeindruckt aber dennoch mit ihren riesigen Dimensionen. Sie ist auch ein Mittelpunkt des öffentlichen Lebens in der Stadt. Dieses finden Sie vornehmlich in den weitverbreiteten, farbenfrohen und lebhaften Basaren, die zum Feilschen einladen.

Am Nachmittag Transfer zum Bahnhof. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug „Afrosiab“, der seit 2011 mit einer Geschwindigkeit von 250 km/h zwischen Samarkand und Taschkent fährt, geht es in nur 2,5 Stunden nach Taschkent.

7. Tag: Taschkent Fachprogramm & Stadtbesichtigung

Der Vormittag ist für die Durchführung des Fachprogramms vorgesehen. Anschließend steht die Besichtigung der Taschkenter Altstadt auf Ihrem Programm. Der Rundgang versetzt Sie in andere Epochen und verliert doch die Moderne nie aus dem Blick, die sich in verschiedenen Bauwerken zeigt. Die Stadt ist sowohl kultureller als auch wirtschaftlicher Mittelpunkt des heutigen Usbekistan. Über 2.000 Jahre Geschichte schrieb die ehemals von Kangiuy Khoesr gegründete Stadt mit dem antiken Namen Sash. Sie besuchen den Khast-Imam Platz im historischen Zentrum von Taschkent. Der Komplex ist geprägt von neun Bauten, die alle einen religiösen Bezug haben. Neben der Besichtigung zahlreicher Medresen besuchen Sie auch den Tschorsu Basar. Der Basar ist für das traditionelle Kunsthandwerk bekannt und ermöglicht Ihnen einen intensiven Einblick in die typischen Produkte aus der Region, die darüber hinaus einzigartige Souvenirs darstellen. Genießen Sie die exotischen Düfte der vielen landestypischen Speisen auf dem

Markt und erleben Sie den ganzen Zauber der orientalischen Welt in Taschkent.

8. Tag: Taschkent Fachprogramm & Stadtbesichtigung

Vormittags Fortsetzung des Fachprogramms. Anschließend steht die Besichtigung der Taschkenter Neustadt auf Ihrem Programm. Ein kleiner Spaziergang führt Sie in die Neustadt durch die Fußgängerzone zur Reiterstatue des Amir Timur. Die Architektur im „Land der Seidenstraße“ ist besonders. Islamische Sakralkunst, zaristische Kolonialarchitektur, sozialistische Normen und postsowjetischer Neubeginn – die Baukunst in Usbekistan steht stellvertretend für die Baukunst im ehemaligen „sowjetischen Orient“. Die historischen Baudenkmäler zählen heute mehrheitlich zum UNESCO-Weltkulturerbe. Da Taschkent die einzige zentralasiatische Stadt mit einer Metro ist, stellt eine Fahrt mit der Metro ebenfalls einen Höhepunkt Ihres Besuches dar. Die insgesamt 36 Stationen in Taschkent sind jede für sich ein besonderes Meisterwerk in architektonischer oder künstlerischer Hinsicht. Wie in der Moskauer Metro sind die Stationen auch hier reich verziert und erinnern zum Teil an Paläste aus 1001 Nacht.

9. Tag: Taschkent Besichtigungsprogramm

Morgens besuchen Sie zunächst das Symbol von Taschkent, den modernen Fernsehturm mit einer Höhe von 375 Metern, der deutlich für die Modernisierung der usbekischen Metropole steht. Darüber hinaus ist der Fernsehturm von Taschkent das höchste Gebäude in ganz Zentralasien. Von hier aus können Sie das Gesehene nochmals Revue passieren lassen. Anschließend steht ein

Besuch in der Art-Galerie Human House inkl. Master-Class in EBRU auf Ihrem Programm. Die Ebru Kunst ist eine Form der Kunst, die auf dem Wasser praktiziert wird. Bei dieser alten Kunstform werden mit Hilfe von speziellen Farben Formen auf das Wasser gepinselt, die dann auf das Papier übertragen werden. Es ist somit die einzige Methode der Kunsttherapie, bei der der Mensch nur teilweise die Kontrolle hat. Ebru ist auch immer die Bereitschaft, die Farbe bis zu einem gewissen Grad ihren eigenen Weg finden zu lassen, der Phantasie zu folgen und daraus dann ein Bild zu schaffen. Ebru Kunst findet mittlerweile in verschiedenen Gebieten ihren Einsatz – als Konzentrationstraining in den Schulen, als Kunsttherapie in der Medizin und sogar als Brücke zwischen den Generationen. Seit 2014 ist die Ebru Kunst Teil des von der UNESCO geführten Weltkulturerbes. Der restliche Tag steht Ihnen für letzte Einkäufe oder individuelle Besichtigungen zur freien Verfügung.

10. Tag: Flug Taschkent–Deutschland

Ihre Reise in die faszinierende Geschichte der Großen Seidenstraße endet heute. Nach einem zeitigen Frühstück Transfer zum Flughafen, Verabschiedung von Ihrem Reiseleiter und Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen vorbehalten.